

ITK Rheinland

Lösungen für digitale Zusammenarbeit

[30.04.2020] Um ihre Verbandsmitglieder in der Corona-Krise zu unterstützen, hat die ITK Rheinland in kurzer Zeit neue Lösungen für die Arbeit im Homeoffice eingeführt.

Auch bei den Verbandsmitgliedern der ITK Rheinland hat die Corona-Krise die Nachfrage nach Lösungen zur digitalen Zusammenarbeit aus dem Homeoffice stark erhöht. Um die Kommunen zu unterstützen, wurden in kurzer Zeit zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, informiert der IT-Dienstleister. So sei für die Städte Neuss und Jüchen die Nutzung von Lotus iNotes eingerichtet worden, damit die städtischen Mitarbeiter auch aus dem Homeoffice auf E-Mails und Kalender zugreifen können.

Um eine virtuelle Teilnahme an (Krisen-)Sitzungen zu ermöglichen, seien einzelne Skype-Konten angelegt worden. Dazu hat die ITK Rheinland laut eigener Angabe SharePoint-Web-Seitensammlungen angelegt, die als Plattform für die interne und externe Zusammenarbeit dienen. Über die SharePoint-Plattform könnten kommunale Akteure wie das Mönchengladbacher Gesundheitsamt nicht nur Hilfsmaßnahmen und Terminvereinbarungen leichter koordinieren, sondern auch wichtige Informationen, wie etwa Dokumente oder Links bereitstellen und gemeinsam bearbeiten.

(co)

Stichwörter: Panorama, ITK Rheinland, Neuss, Jüchen, Mönchengladbach, Corona